

# Schüler beweisen Kreativität

**Kunst** Die Lenninger Schulkunstaussstellung beeindruckt mit origineller Vielfalt. In der Gemeindebücherei sind mehrfach Bezüge zu aktuellen Themen zu entdecken. *Von Florian Stegmaier*

Es wird bunt im Schloßle! – Ev Dörsams Begeisterung war nicht nur der farblichen Opulenz geschuldet. Die Lenninger Büchereileiterin zeigte sich überwältigt vom regen Besucherandrang, mit dem die Schulkunstaussstellung im Oberlenninger Schloßle belohnt wurde. Publikumsresonanz hat die Werkschau auch verdient. Der Facettenreichtum des schulischen Kunstunterrichts bietet Anregung für alle Generationen. Zahlreiche Bögen zu aktuellen Themen und Persönlichkeiten sind zu entdecken.

## Banksy dient als Inspiration

Mit dem Streetartkünstler Banksy beschäftigten sich die Zehntklässler der Realschule Lenningen. Banksy, dessen wahre Identität unbekannt ist, zählt zu den bekanntesten Vertretern der modernen Kunstszene. An öffentlichen Plätzen verknüpfen seine Werke Straßenkunst mit gesellschaftlichen Aspekten. Ratten sind sein Markenzeichen. Dieses ikonische Motiv kombinierten die Schüler mit einem realen Gegenstand. Wie Banksy fertigten sie ein sogenanntes „stencil“ an, ein mit Schablonen aufgespritztes Graffiti.

Weitere große Vorbilder inspirierten den Kunstunterricht: Eine farbintensive Nachbildung von Franz Marc's „Blauem Pferd“ kreierte die Fünftklässler. In der Auseinandersetzung mit Werken von Gerhard Richter oder Viktor Vasarely entstanden „Nachbilder mit Selbstinszenierung“. Dabei sitzt die Pointe im Detail: Subversiv unterläuft eine bewusst platzierte Unregelmäßigkeit die kühle Perfektion von Vasarely's „Op-art“ und erinnert daran, dass kein Mensch vollkommen ist. Fotografische Kombinationen von Zeich-



Eine Gemeinschaftsausstellung der Lenninger Schulen zeigt die im Kunstunterricht entstandenen Werke. Namhafte Künstler wie Banksy dienten dabei als Vorbild.

*Foto: Florian Stegmaier*

nung und Gegenständen imponieren in ihrer Originalität. Die achte Klasse stellte sich die Aufgabe, Dinge in Gegenständen zu sehen. Scheinbar Vertrautes wird befragt und ästhetisch zu neuem Leben erweckt. Passend zum Ausstellungsort haucht ein weiteres Projekt alten Büchern neues Leben ein. Durch Falten, Malen, Schneiden und Feilen kamen neue, gänzlich

individuelle Objekte zum Vorschein.

Gemeinsam gestaltet haben Kinder der Grund- und Werkrealschule Lenningen. Das zusammen erarbeitete „Frühlingsbild“ passt zur „Mondscheinstimmung“ aus dem Kunstunterricht der Unterlenninger Lindenschule und reiht sich organisch in den ausgestellten Reigen jahreszeitlicher Motive

ein. Aggregatzustände der Natur finden in einer vom US-Künstler Erik Abel inspirierten Befassung mit den vier Elementen künstlerischen Ausdruck. Surrealistische Collagen wurden in der Grundschule Schopfloch gefertigt: Einem stolzen Hirsch wachsen Blumen im Geweih, Menschen reiten auf Giraffen. Dem kreativen Überschuss, den solch verkehrte

Welten freisetzen, können sich Betrachteter nicht entziehen.

**Info:** Die Gemeinschaftsausstellung der Lenninger Schulen ist bis einschließlich Samstag, 13. Juli, in der Gemeindebücherei Lenningen zu sehen: dienstags von 11 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 19.30 Uhr, freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr.

## Glasfaserausbau in Owen ist gestartet

**Internet** Die Gemeinde erhält flächendeckend Glasfaseranschlüsse. Rund 630 Haushalte sind aktuell dabei.

Owen. Mit dem Beginn der Tiefbauarbeiten ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem schnellen und zukunftssicheren Glasfasernetz in Owen getan. Beim Spatenstich waren Bürgermeisterin Verena Grötzinger, vom Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen Geschäftsführer Markus Grupp, Hans-Jürgen Bahde, Breitbandbeauftragter der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS), sowie Kai Hölscher, Senior Manager Kommunale Kooperationen bei Deutsche Glasfaser, dabei.

## Erfolgsfaktor schnelles Internet

„Wir freuen uns, mit dem Start des Tiefbaus einen wichtigen Meilenstein für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt Owen zu setzen“, so Grötzinger. Der schnelle Zugang zum Internet sei nicht nur für die Unternehmen als einer der zentralen Erfolgsfaktoren von Bedeutung, um sich in der immer stär-



Spatenstich für ein schnelles Internet: In Owen hat die Deutsche Glasfaser mit dem Netzausbau begonnen.

*Foto: pr*

ker vernetzten Welt und damit im globalen Wettbewerb behaupten zu können, sondern auch für die

Bürgerinnen und Bürger zur digitalen Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kultu-

rellen Leben. „Für uns als Kommune ist es daher ein wichtiger Standortvorteil, der sich auch positiv auf den Wert der Immobilien in unserem Städtle auswirkt“, sagte Verena Grötzinger. Dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung im Kreis und der Region komme man so wieder einen Schritt näher, ergänzten Markus Grupp und Hans-Jürgen Bahde.

## Effiziente Bauweise

„Um den Aufwand bei den Tiefbauarbeiten so gering wie möglich zu halten und Glasfaser schnell zu verlegen, werden moderne und effiziente Verfahren genutzt“, erklärte Kai Hölscher. Beim Bau werden die Leerrohre zum Beispiel mithilfe von Fräsen minimalinvasiv in die Straßen eingebracht und die Glasfaser verlegt. Im Anschluss werden die Gehwege und Straßen provisorisch verschlossen, etwa mit Pflastersteinen oder Kies. So können im späteren Bau-

prozess die Leitungen beim Bau der Hausanschlüsse schnell erneuert geöffnet werden. Zum Ende der Bauarbeiten werden die Gehwege und Straßen endgültig und ordnungsgemäß wiederhergestellt.

Die Tiefbauarbeiten finden in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung, dem Baupartner sowie der Deutschen Glasfaser statt. Vor Beginn der Bauarbeiten werden die Anwohnerinnen und Anwohner der jeweiligen Straße so früh wie möglich über die Arbeiten informiert. Auch während der Bauphase können interessierte Bürgerinnen und Bürger noch Verträge zu Sonderkonditionen abschließen. Informationen erhalten sie telefonisch unter der Nummer 028 61/89 06 00 oder online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de). Fragen zum Bau beantwortet zudem die kostenlose Deutsche-Glasfaser-Bau-Hotline unter 028 61/89 06 09 40. *pm*

## Landschaft Pflegeeinsatz auf dem Kurzen Wasen

Weilheim. Am Samstag, 22. Juni, findet der nächste Pflegeeinsatz auf dem Kurzen Wasen in Weilheim statt. Dazu lädt die Initiative Bodenschutz und Biodiversität (IBBD) ein. Die Gruppe pflegt drei hochwertige Naturschutzflächen im Raum Kirchheim und Weilheim. Wer Naturschutz ganz praktisch angehen möchte, ist bei den Pflegeeinsätzen der Gruppe genau richtig. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Tor der Erdeponie, die zwischen Weilheim und Grubingen gelegen ist. *pm*

## Rund um die Weilheimer Peterskirche wird gesungen und gefeiert

Weilheim. Ein großes Festwochenende veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Weilheim am Samstag, 22. Juni, und am Sonntag, 23. Juni, rund um die Weilheimer Peterskirche.

### „Rock am Turm“

Das Benefiz-Rock-Event „Rock am Turm“ findet am Samstag am Weilheimer Kirchplatz unter den Kastanien statt. Um 19 Uhr eröffnet die Partyband „Superclusive“ den Abend. Ab etwa 20.15 Uhr bietet die Rockband „Preachers 'n' Poets“ um Pfarrer Eckhard Schlatter Rockhits aus den 70er- und 80er-Jahren und eigene Songs. Für den

musikalischen Klang sorgen dann wieder „Superclusive“, die neben vielen Partyhits auch einige Titel aus ihrem neuen Studioalbum spielen.

### Erlös für die Kirchengemeinde

Die Band „Superclusive“ bezeichnet ihren Musikstil als „super Jazz 'n' Pop 'n' Blues 'n' Rock mit einem Schuss Roll“. Für Bewirtung an dem Abend ist gesorgt. Es gibt Gegrilltes, Getränke und eine Cocktailbar. Der Eintritt zum Rock-Event ist frei, der Erlös des Abends ist für die vielfältigen Aufgaben der evangelischen Kirchengemeinde bestimmt. *pr*



Das Gemeindefest am Sonntag, 23. Juni, beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Weilheimer Peterskirche, gestaltet von Pfarrer Matthias Hennig, Pfarrer Eckhard Schlatter und Vikarin Laura Liebhardt. In diesem Gottesdienst stellen sich auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor.

Es folgt wie in jedem Jahr der Sponsorenlauf durch die Weilheimer Innenstadt, zu dem alle interessierten Läuferinnen und Läufer eingeladen sind. Danach steht das gemeinsame Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen auf dem Programm. *pm*

## Kurse

### Fit werden für das Abenteuer Schule

Kirchheim. Die Familien-Bildungsstätte Kirchheim bietet ab Donnerstag, 27. Juni, an vier Terminen, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr, einen Vorschulkurs zu dem Thema „Fit für das Abenteuer Schule“ an. Durch gezielte Bewegungsübungen der RIT-Reflexintegration und der Evolutionspädagogik wird der Aufbau von neuronalen Verbindungen im Gehirn gefördert. Dabei werden die Grundvoraussetzungen für Lesen, Schreiben und Rechnen gestärkt: Selbstsicherheit für den Schulstart, Konzentrationsfähigkeit, dreidimensionales Gleichgewicht, Grob- und Feinmotorik, Gehirnvernetzung, freie Augenbeweglichkeit, Finden der Schreibhand sowie die Hand- und Augenkoordination. Anmeldungen nimmt die Familien-Bildungsstätte telefonisch unter 070 21/92 00 10, online unter [www.fbs-kirchheim.de](http://www.fbs-kirchheim.de), per E-Mail an [info@fbs-kirchheim.de](mailto:info@fbs-kirchheim.de) oder Fax an 070 21/2377 und persönlich entgegen.

### Kreatives Schreiben und Gestalten

Esslingen. Im Schreibkurs „Auf dem Weg ... Kreatives Schreiben“ von Schreibtherapeutin Miriam Hägner am Samstag, 22. Juni, von 14 bis 18 Uhr im Salemer Pfleghof Esslingen setzt man sich kreativ mit Wegabschnitten des eigenen Lebens auseinander. Phasen der Gestaltung (Malen, Collagieren) wechseln sich mit intensiven Schreibphasen ab. Der Kurs bietet Schreibimpulse sowie Anregungen zur Gestaltung. Themen, Fragen und Gedanken wird nachgegangen und aufs Papier gebracht. So entstehen Texte, Geschichten und Gedichte. Anmeldung bei der keb Esslingen unter der Nummer 0711/382174 oder per E-Mail an [info@keb-esslingen.de](mailto:info@keb-esslingen.de).

### Tipps zum frühkindlichen Schlafverhalten

Kirchheim. Die Familien-Bildungsstätte Kirchheim bietet am Donnerstag, 20. Juni, von 18 bis 19.45 Uhr ein Seminar zu dem Thema „LaLeLu... vom Schlafen, Wachen, Träumen“ an. Die natürliche Schlafentwicklung im Verlauf eines Lebens unterliegt einem ständigen Wechsel. Besonders im ersten Lebensjahr kommt es zu besonders raschen und komplexen hirnorganischen Reifungs- und Anpassungsprozessen.

Der Kurs bietet dazu Wissenswertes, Infos und praktische Tipps. Was können Eltern tun, damit das Baby besser ein- beziehungsweise durchschläft und dadurch ausgeruht, fit und munter in den neuen Tag starten kann? Und wie kann man einer Schlafproblematik vorbeugen? Der Kurs richtet sich ebenso an werdende Eltern. Luzia Brühlmeier-Zurowski ist Diplom-Hebamme mit langjähriger Berufserfahrung im klinischen sowie im freiberuflichen Bereich. Sie hat eine Zusatzqualifikation für die Schrei-, Schlaf- und Entwicklungsberatung nach dem Modell der Münchner Sprechstunde für Schreibabys von Mechthild Papoušek. Anmeldungen nimmt die Familien-Bildungsstätte unter der Telefonnummer 070 21/92 00 10, online auf [www.fbs-kirchheim.de](http://www.fbs-kirchheim.de), per E-Mail an [info@fbs-kirchheim.de](mailto:info@fbs-kirchheim.de) oder Fax an 070 21/2377 und persönlich entgegen. *pm*